

Sonntag, 28. August 2022
Europas Geschichten

Besuch im Parlamentarium

1) Was hat euch überrascht? / Was war für euch besonders interessant?

Mich hat besonders die deutsche Geschichte interessiert, weil es nach dem Zweiten Weltkrieg einen Wendepunkt gab. Keiner wollte mehr Krieg, sondern Frieden und alle Länder haben versucht alles gemeinsam friedlich zu regeln.

Die Fraktion der Europäischen Konservativen und Reformen im Europäischen Parlament.

Die Vielfältigkeit der Funktionen des Europäischen Parlaments.



Im Vertrag von Maastricht 1993 bekam das Parlament gesetzgeberische Befugnisse (z.T. gleichberechtigt mit dem Ministerrat).

Die Rolle des Ruhrgebiets: Die Wirtschaftskraft des Ruhrgebiets bzw. die Ressourcen sollten nicht mehr für Waffen genutzt werden, sondern für wirtschaftliche Beziehungen.

Mich haben besonders die Bilder von Kindern mit Gasmasken, die Demonstration für das EU-Ruhrstatut und der Besuch von Nico Semstoft bewegt.

Über 25 Prozent der industriellen und professionellen Serviceroboter werden in Europa hergestellt.

Wie schwierig es ist und war, in die EU aufgenommen zu werden.

Die Glastafeln mit den jeweiligen Erweiterungen der EU-Länder.

Die Anzahl der entsendeten Abgeordneten des Europäischen Parlaments hängt von der Ländergröße ab.

Die EU-Bildungspolitik. Dazu gehören Studienprogramme, die Förderung von Arbeitsmigration und das Vermitteln digitaler Kompetenzen. Zum Beispiel Discover Europe oder das Erasmus+ Stipendium, welches seit 1987 besteht.

Arbeit und Diskussion des EU-Parlaments finden in Brüssel statt, Abstimmung dagegen in Straßburg.

Das Videomaterial zeigte eine sehr kritische Berichterstatterin des Frontex-Untersuchungsausschuss.

Fraktionen müssen mindestens sieben Mitgliedstaaten vertreten.

Für die Produktion eines T-Shirt werden 2700 Liter Wasser aufgewendet.

Ein Drittel der Abgeordneten des Europäischen Parlaments sind Frauen.

Im Jahr 2030 sollen 100 Prozent der wichtigsten öffentlichen Dienstleistungen online bereitgestellt werden.

Es ist nur einem Drittel der EU-Bürger*innen bewusst, dass sie von Rechtswegen vor Diskriminierung geschützt sind.

2) Was von dem Gelernten würdet ihr weitererzählen?

Kulturhistoriker Johan Huizinga unterstützte den Völkerbund in der Zeit der Nazis.

Millionen von Europäer*innen waren erleichtert, weil die deutschen Streitkräfte am 8. Mai 1945 kapitulierten und damit das Kriegsende besiegelt war.

Mit dem Schengener Abkommen von 1985 wurden die stationären Grenzkontrollen an den Binnengrenzen der Unterzeichnerstaaten abgeschafft.



Neben vermehrten nationalen Alleingängen gibt es in der EU mehr Zusammenarbeit als je zuvor.

Italien schaffte 1942 die Monarchie per Volksentscheid ab.

Die 26 europäischen Vertragsstaaten haben in etwa 400 Millionen Einwohner*innen.



Viele Politiker*innen wollten Frieden!

62 Prozent der von Altersarmut Betroffenen sind Frauen.

1973 trat das Vereinigte Königreich der EU nach zwei gescheiterten Versuchen der EU bei. Trotzdem kam es 2021 zum Brexit.

Gründungsziel der EU war es, eine Wiederholung der Vergangenheit zu verhindern. Darum wurde bereits 1949 der Europarat gegründet. Denn gemeinsame Projekte, Handel und übergeordnete Institutionen sollten Frieden und Wohlstand zugleich sicherstellen.

Europa steht für Frieden und Einheit, um Wohlstand zu mehren und zu erhalten.

Das EU-Parlament tagt in Brüssel, während die Abstimmungen in Straßburg stattfinden. Dort sitzen zudem etwa doppelt so viel Frauen wie durchschnittlich in den Länderparlamenten.

Die Fraktionen im Parlament setzen sich aus Abgeordneten verschiedener Länder zusammen. Dabei ist ein Drittel der Abgeordneten Frauen. Die Christdemokraten (EVP) haben 177 Abgeordnete.

3) FUN & FACTS

Empörte Landwirte brachten 1971 eine Kuh zum Landwirtschaftsminister.



Das hat im Parlamentarium Spaß gemacht: Plenarsaal. Abstimmungscomputer. Fotowand.

Mir hat es Spaß gemacht, dass man im Parlamentarium viele kreative Möglichkeiten hatte, um etwas neues (über Europa) zu lernen.

Das Vereinigte Königreich hat seine EU-Mitgliedschaft zwei Mal beantragt, denn das erste Mal wurde sie von Frankreich abgelehnt.



Die EU hatte ihren Aufschlag im Ruhrpott #Ruhrstatut.

Montag, 29. Auguts 2022

Europäische Politik - Chancen und Grenzen

Besuch im Haus der Europäischen Geschichte - Reflexion

3 Keylearnings



- Das EU-Parlament hat 705 Abgeordnete; 46 weniger seit dem Brexit
- In der gegenwärtigen Legislaturperiode gibt es im Parlament nur 6 Abgeordnete, die eine Behinderung haben.
- Zentral für den Gesetzgebungsprozess in der EU sind Ausdauer und das Ziel im Auge zu behalten.

- In den EU-Mitgliedsländern sind 143 Sprachen und 250 zugewanderte Sprachen vertreten.
- Erst seit 150 bis 200 Jahren existieren Nationalstaaten.
- Deutschland hat 96 Abgeordnete im EU-Parlament.



- Es besteht eine Konkurrenz zwischen den Standorten Brüssel und Strasbourg (und Luxemburg!).
- Es ist wichtiger, auf die inneren Werte der EU zu achten oder sie weiterzuentwickeln als auf das Äußere (die Architektur, Design,...).
- Die Gesetzgebung der EU erfolgt nach dem Schema eines Tandems zwischen Europäischer Kommission, Europäischem Parlament und dem Rat der Europäischen Union.

- Es bestehen 80.000 Seiten EU-Recht.
- Die EU entwickelt sich schneller als es oft von außen wahrgenommen wird.
- Seit Gründung der EU wurde die Anzahl der offiziellen Amtssprachen von 3 auf 24 erweitert (zum Beispiel Maltesisch).



Welche neuen Fragen haben sich ergeben, die in die kommenden Diskussionen einfließen können?

Welchen Einfluss haben Lobbyist*innen auf die Politik der EU?

Wie kommt die Kommission zu ihren Themenvorschlägen?

Wie treten Lobbyist*innen an Sie heran?

Was hat die Währung der EU gebracht? Gibt es auch eine Schattenseite (pro und contra)?

Ist es realistisch, dass man ein Gesetzgebungsverfahren beschleunigt?

Nach welchen Schwierigkeiten und Krisen war die Gründung der EU möglich?

Was bedeutet Gleichheit für die EU? Inwiefern wird die Ungleichheit innerhalb der EU auch sichtbar in aktuellen Krisen?

Was kann die EU leisten, um Teilnahme zu ermöglichen und wo sind ihre Grenzen?

Wie macht man die EU in der Erwachsenenbildung noch sichtbarer?

Wie können und wollen Abgeordnete ihre Arbeit bürgernäher vermitteln und Interesse daran wecken?

Ist die EU zukunftsfähig (langsame Entscheidungen; komplexes System, Krisen etc.)?

Wie können sich „normale“ EU-Bürger*innen auf EU-Ebene einbringen?

Welche Auswirkungen haben die vielfältigen EU-Hintergründe auf Themen wie KI?



Was hat euch heute betroffen oder besonders nachdenklich gemacht?

Deutschland hat die höchste Zahl an Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Sind Menschen mit Behinderung in anderen Ländern besser im Arbeitsmarkt integriert?

Wie lange Entscheidungen in der EU brauchen

Demokratie ist nicht selbstverständlich, man muss etwas dafür tun. Darum sollte man Rückschritte als Ansporn sehen und Durchhaltevermögen zeigen

Der „arische“ Augenfarbentest

Das Bild von 1926 mit dem Slogan „nie wieder Krieg“

Bildermanipulation durch Retuschieren, Propaganda, Täuschung der Gesellschaft

Perspektivwechsel bedeutet, Verschiedenheiten anzuerkennen und ein Verständnis für Vielfalt zu entwickeln.

Die Bedeutungen, Definition und Geschichte der Demokratie

Was kann ich noch tun, um zum Erfolg der Europäischen Idee beizutragen?

Der große Einfluss der Kirche auf das wissenschaftlich geprägte Weltbild (Europa in der Form von Jungfrau Maria).

Dass sich Europa auf Ungleichheit und nicht auf Freiheit gründet und dies heute vernachlässigt wird.

Wie viel Leid und Ungleichheit in der Vergangenheit und auch heute besteht.

Gesetzesvorhaben können Jahrzehnte im Rat stagnieren.

Der Covid-Ausschuss wurde zwei Jahre zu spät eingerichtet

Dass früher Menschen wegen ihrer Religion getötet wurden und dass das heute immer noch der Fall ist. Dabei steht es jedem zu, seine Religion frei auszuüben

Mit welchen Themen wollt ihr euch weiterhin befassen?

Inklusion

EU-Verfassung

Lobbyismus

Religions-
Freiheit

Wie kann die EU
ihren Einfluss
bewahren?

Gesetzgebungs-
verfahren

Sprachenvielfalt

Wie eine VHS
EU-Themen
vorwärts
bringen kann

Prozesse der EU: Lobbying,
Arbeitsalltag, verschiedene
Ausschüsse in Bezug zu aktuellen
Krisen

Nationalstaaten
erst 150 Jahre alt:
kein Grund für ein
„weiter so“

Ist die EU eine
Zukunfts-
perspektive?

Spread the word:
Die EU ist Bürgerpflicht!
Geht wählen!

Wie kann man die
EU Menschen in der
Grundbildung
näherbringen?

Soziale
Gerechtigkeit

Mittwoch, 31. Auguts 2022
Europas Zukunft

Gemeinsames Recap

STATION 1: DIE EUROPÄISCHE IDEE

- Öffnet die Station DENKMAL in der Europabox und geht zum Kapitel „Die Europäische Idee“
- Beantwortet die fünf Reflexionsfragen auf verschiedenfarbigen Karten
- Bearbeitet auch die AKTIVITÄT und haltet euer Ergebnis entweder schriftlich oder zeichnerisch fest

Europa...



...in 3 Worten

Vielfalt, Frieden, Gemeinschaftsgefühl

...in Formen Figuren und Personen

Schumann, von der Leyen, Spinelli, Schulz und Bono

...in Farben, Symbolen und Musik

Blau, Gelb, Friedenstaube, Eurozeichen, Götterfunke, Freunde, Schönes und Sterne

...und Gefahren für die Demokratie

Fake News, Unwissenheit, Populismus, Nationalismus, fehlender Dialog

...und der europäische Gedanke in den Köpfen der Menschen

Austauschprogramme für alle, Planspiele, EU-Pass, EU vs. Europa, Bürgernähe stärken, Lehrpläne anpassen

STATION 2: EIN SOZIALES EUROPA

- Beschäftigt euch mit den Inhalten der Broschüre zur Europabox auf den Seiten 18/19 und lasst auch noch einmal das Gespräch mit Frau Langensiepen Revue passieren
 - Wählt 2 Grundprinzipien aus der Europäischen Säule sozialer Rechte, die euch besonders wichtig sind. Notiert diese jeweils auf einer Karte
 - Haltet auf einer weiteren Karte in euren eigenen Worten fest, was das Prinzip konkret bedeutet
 - Überlegt gemeinsam, welche Situation/ Umstände/ Ereignisse dazu geführt haben, dass dieses Prinzip in die Säule aufgenommen wurde und schreibt eure Ideen auf eine dritte Karte

Allgemeine und berufliche Bildung und lebenslanges Lernen

- Chancengleichheit in der Bildung
- Allgemeine Bildungsniveaus
- Kompetenzorientierung/Zertifizierung

- Mündige Bürger*innen
- Gestaltungsfreiheit
- Demokratie ermöglichen



Löhne und Gehälter

- Gerechte Entlohnung, welche einen Mindestlebensstandard ermöglicht

- Hohe Unterschieden zwischen Geschlechtern, aber auch zwischen Ländern
- Trend hin zum Zweit- und Drittjob
- Folgeprobleme: Kinder- und Altersarmut, Chancenungleichheit

Gesundheitsversorgung

- Kreislauf: Gesundheit von Körper, Geist und Seele durch Vorsorge und Heilung)

- Teilhabe an der Gesellschaft, Leistungsfähige Gesellschaft, soziale Gesellschaft